

otto

hilft

früh

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Netzwerkpartnerinnen und -partner,
Sie erhalten hier den Newsletter des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen mit aktuellen Informationen aus den Netzwerken und Gremien sowie Veranstaltungshinweise und weiteren Wissenswertem.

Inhalte

1. Neuigkeiten aus den Koordinationsstellen

- Webseite Kinderschutz und Frühe Hilfen
- Veranstaltungen
- Fortbildungen

2. weitere Informationen

- Krisendienst des Jugendamtes
- Mobile Kinderrechteausstellung
- Neues Opferentschädigungsgesetz

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Ihr Team »Kinderschutz und Frühe Hilfen« Magdeburg

Sandra Lodahl, Claudia Grüngreifff & Kerstin Hörnlein-Reckewell

otto

hilft

früh

1. Neuigkeiten aus den Koordinationsstellen

Neuerungen auf der Webseite:

Bitte schauen Sie sich die Neuerungen auf unserer Seite an:

<https://www.magdeburg.de/KinderschutzFrueHeHilfen>.

Hier finden Sie alle Informationen zur anonymen Fallberatung, zu Angeboten der Frühen Hilfen sowie zu Veranstaltungen der Koordinationsstellen Kinderschutz und Frühe Hilfen und vieles mehr.

Notfallkarten

Die Notfallkarten für Kinder und Jugendliche wurden aktualisiert. Bei Interesse wenden Sie sich wie gewohnt an die Koordinationsstellen.

Diese und weitere Materialien finden Sie auf unseren Seiten:

<https://www.magdeburg.de/NewsletterundMaterialien>

Veranstaltungen

Stammtisch für Kinderschutzfachkräfte

Offener Austausch für im Kinderschutz tätige Personen:

Fühlen Sie sich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen in Kinderschutzthemen zu sammeln oder weiterzugeben.

Datum: 27.08.2024, 9:00-11:00 Uhr

Ort: Hort der Grundschule Diesdorf, Großer Gang 1, 39110 Magdeburg

Anmeldung unter: <https://www.magdeburg.de/StammtischFachkräfte>

Kinderschutzfachkräftetreffen

Drittes Treffen der im Kinderschutz tätigen Fachkräfte am 02.09.2024

Praktisches Arbeiten im Kinderschutz - Wissen erhöhen, Handlungssicherheit erhalten, Netzwerk ausbauen

Wir laden Sie herzlich zum nunmehr 3. Kinderschutz-Fachtag ein! Es erwartet Sie wieder ein spannender Tag mit Einblicken in die Praxis sowie Expertengesprächsrunden und Zeit für gegenseitigen Austausch.

otto

hilft

früh

Themen der Veranstaltung:

Referate "Kinderschutz im Rettungsdienst" sowie "Rechtsmedizinische Arbeit im Dienste des Kinderschutzes"

Gesprächsrunden zum Kinderschutz in der Kita, in der Schule, in der Medizin und in der Kinder- und Jugendhilfe.

Datum: 02.09.2024, 9:00-15:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg

Anmeldung unter: <https://www.magdeburg.de/Fachkräftetreffen>

Fachtag Frühe Hilfen

„Veränderungen. 10 Jahre Frühe Hilfen - Was braucht es jetzt?“

Wir möchten mit Ihnen in den Austausch gehen zu psychosozialen Belastungen und Ressourcen von Familien mit Kindern bis drei Jahren. Die Inanspruchnahme und Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten stehen im Mittelpunkt. Jugendhilfe und Gesundheitswesen kommen in 4 Workshops ins Gespräch.

Ilona Renner von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird die Ergebnisse der KID 0-3 - Studie vorstellen, die einen guten Blick auf Bedarfe und Bedürfnisse junger Eltern ermöglicht.

Datum: 23.10.2024

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Ort: Familienhaus am Park, Hohefortestraße 14, 39106 Magdeburg

Anmeldung unter: <https://www.magdeburg.de/FachtagFrueHilfen>

Fortbildungen 2024, 2. Halbjahr VHS

Folgende Fortbildungsthemen werden im zweiten Halbjahr über die Volkshochschule angeboten. Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie direkt auf der Seite der Volkshochschule, unter der Rubrik Mensch und Gesellschaft - Kinderschutz.

otto

hilft

früh

Gewalt an Kindern

Datum: 6.11.2024, 9-15 Uhr

Referentin: Rechtsanwältin Küllmei

Ort: VHS Magdeburg, Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg

Anmeldung unter:

<https://www.vhs.magdeburg.de/programm/mensch-und-gesellschaft/kurs/Gewalt-an-Kindern-Schutzbefohlene/P1301>

Kultur- und Migrationsspezifischer Kinderschutz

Datum: 22.01.25, 9-13 Uhr

Referentin: Ursula Teupe

Ort: Online Veranstaltung

Anmeldung unter:

<https://www.vhs.magdeburg.de/kurssuche/kurs/Kultur-und-Migrationsspezifischer-Kinderschutz-Online-Fortbildung/Q1300>

2. Weitere Informationen

Krisendienst des Jugendamtes zur Mitteilung einer möglichen Kindeswohlgefährdung:

Eine 24stündige Erreichbarkeit des Jugendamtes und die Mitteilung einer möglichen Kindeswohlgefährdung erfolgt direkt an den Krisendienst.

Kontakt: Team Krisendienst, Jugendamt Magdeburg, Sozialer Dienst

Telefon: 49 391 540 3280

Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung sowie Hinweise zum Verfahren:

<https://www.magdeburg.de/Kindeswohlgefährdung>

otto

hilft

früh

Mobile Kinderrechteausstellung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt eine mobile Ausstellung zum Thema Kinderrecht zur Nutzung zur Verfügung. Mit der mobilen Kinderrechte-Ausstellung können sich Kinder und Jugendliche und alle Interessierten über Kinderrechte informieren und sich mit ihnen auseinandersetzen.

Auf den [Internetseiten des Bundesministeriums](#) erfahren Sie mehr zum Thema und den Ausleihmöglichkeiten.

Neues Opferentschädigungsgesetz

Ab dem 01.01.2024 sind neben Opfern körperlicher Gewalt auch Opfer psychischer Gewalt nach dem Opferentschädigungsgesetz leistungsberechtigt. Darüber hinaus können bei dem Erfüllen der Anspruchsvoraussetzungen auch erheblich vernachlässigte Kinder oder Opfer von Kinderpornografie leistungsberechtigt sein. Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Soziales Entschädigungsrecht, ist für Leistungen ansprechbar.

Gleichstellung von Kindern als Gewaltopfer

Kinder (unter 14 Jahre) wurden Opfern von Gewalttaten gleichgestellt. Voraussetzung ist, dass eine erhebliche Vernachlässigung aufgetreten ist (vgl. § 14 Abs. 1 Nr. 5 SGB XIV). Von einer erheblichen Vernachlässigung ist beispielsweise auszugehen, wenn eine unzureichende Ernährung oder die Verhinderung der notwendigen medizinischen Hilfe festzustellen ist. Für die Prüfung, ob eine Vernachlässigung die Schwelle zur Erheblichkeit überschritten hat, ist jeweils im Einzelfall deren Maß und Häufigkeit zu prüfen.

Ebenfalls gleichgestellt wurden Taten im Zusammenhang mit der Herstellung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung von Kinderpornografie nach § 184 Abs. 1 Nrn. 1, 3 und 4 StGB.